

OLYMPIA-NACHLESE

# Schlotternde Knie, nerviger Hallensprecher

Von A bis Z: Tischtennis-Schiedsrichter Torsten Küneth aus Weilheim über seine Erfahrungen in London

VON ARNDT PECKELHOFF

**Weilheim** – Seit Montag sind die Olympischen Spiele in London Geschichte. Für den Weilheimer Dr. Torsten Küneth, der mittlerweile auch wieder aus der britischen Hauptstadt zurück ist, war es eine besondere Geschichte. Der 42-Jährige war im Auftrag der Internationalen Tischtennis-Federation als einer von drei Schlichterkontrollleuten bei den Tischtennis-Wettbewerben im Einsatz – und brachte viele Eindrücke mit nach Hause. Hier ein (zum Teil augenzwinkernder) Rückblick von A bis Z.

■ **Akkreditierung:** „Es gibt nichts Einfacheres, als mit einer Akkreditierung um den Hals eine Stadt zu besichtigen. Kostenlose U-Bahn-Fahrten – und überall freundliche Volunteers.“

■ **Buckingham Palace:** „Für einen Königspalast ist dieser eigentlich angenehm banal, und man kann direkt davor stehen – sehr britisch eben.“

■ **Chip:** „Meine 1000-Giga-byte-Speicherkarte im Kopf ist zum Überlaufen voll mit Bildern aus London. Mal sehen, wie lange es dauert, bis sich alles gesetzt hat.“

■ **Direkt:** „So schnell war ich noch nie im Ausland durch einen Flughafen durch. Passkontrolle am separaten, olympischen Schalter – und

dann im Heathrow Express direkt zur Innenstadt.“

■ **Expo:** „Olympia ist die Weltausstellung des Sports: Es zieht Zuschauer an, die zum Beispiel noch nie bei meiner Sportart waren. Auch das macht das olympische Flair aus.“

■ **Olympische Flamme:** „Beeindruckend war bei der Eröffnungsfeier die Entzündung der Flamme, genauer gesagt der 204 Flammen, die dann zu einer wurden. Das war eine tolle Idee.“

■ **Olympischer Geist:** „Ab der zweiten Reihe der Athleten merkt man: Dabeisein ist alles. Wenn sie ausgeschieden sind, setzen sie sich zufrieden auf die Tribüne und genießen die Zeit.“

■ **Hallensprecher:** „Das ewige ‚make some noise‘ des Hallensprechers kann einem schon manchmal tierisch auf den Senkel gehen.“

■ **IOC:** „Bei mir hat sich deren kostenloses London-Ticket gelohnt: Ich halte von der Veranstaltung nun etwas mehr als vorher.“

■ **Jubel:** „Ich habe beim Tischtennis schon öfters 5000 Zuschauer erlebt. Aber nicht, dass die, mit 100 Flaggen ausgestattet, lautstark ‚Deutschland, Deutschland‘ skandiert haben.“

■ **Kleidung:** „Ich habe in einer Stadt noch nie so viele Gleichgekleidete getroffen und auf die Schulterklappen geschaut, um zu sehen: Na,



Das deutsche Trio hatte alles im Griff: (v.l.) Michael Zwipp (Oberschiedsrichter), Claudia Möller (Schiedsrichterin am Tisch) und Dr. Torsten Küneth (Schlichterkontrolle) sorgten dafür, dass beim Tischtennisturnier alles regelkonform abließ.

FOTO: PECKELHOFF

von welcher Sportart bist du denn?“

■ **London:** „Ich werde mit meiner Frau noch einmal hinfliegen. Schon allein, um zu erleben, wie die Stadt an einem normalen Tag ist.“

■ **Medaillen:** „Während der Finalsiege liegen die Medaillen direkt vor mir im Call Room. Da schlottern einem die Knie, und man bekommt feuchte Augen.“

■ **Negativ:** „Nach zwölf Turniertagen können wir vermelden: Mit allen Schlägern, die wir getestet haben, durfte auch gespielt werden.“

■ **Opening Ceremony:** „Man sitzt im Stadion und spürt: Das ist die größte Show aller Zeiten, und eine Milliarde Menschen schaut uns zu. Ein Bauchgefühl, das nicht zu beschreiben ist.“

■ **Panikfrei:** „15 000 Sol-

daten haben uns allen das Gefühl gegeben, dass sie nicht panisch, sondern entspannt für unsere Sicherheit sorgen – und so ist es dann auch geschehen.“

■ **Queen:** „Queen live im Olympiastadion – und ich habe Karten dafür. Nur bekomme ich nicht Freddie Mercury zu sehen, sondern Elisabeth II. Schon wieder so ein Ding.“

■ **Richtlinien:** „Jeder

Tischtennispieler darf nur ein Logo seines Ausrüsters tragen. Das führt dazu, dass die Spieler sogar Werbeaufschriften auf ihren Socken überleben müssen.“

■ **Sicherheit:** „Die Maßnahmen sind gespenstisch: Signalzäune wie zu DDR-Zeiten, Flugabwehrgeschütze auf Hochhäusern. Es ist schade, dass es so sein muss.“

■ **Traum:** „Auch wenn es weniger gekribbelt hat als erwartet – mein größter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Ich habe einen Einblick hinter die Kulissen von Olympia bekommen.“

■ **Übertreibung:** „Eine eigene Schiedsrichter-Kleidung für zwei Wochen, Freizeitklamotten, die wir in der Stadt tragen sollen, und Hüte, die wir kein einziges Mal aufgesetzt haben.“

■ **Volunteers:** „70 000 freiwillige Helfer haben uns das Leben massiv erleichtert. Sie alle zeichneten sich durch Freundlichkeit, Sachkenntnis und Überblick aus.“

■ **Weltklasse:** „Ich habe in zwölf Tagen Weltklasse-Tischtennis gesehen, bei dem alle, auch die Chinesen, zehn Prozent mehr gegeben haben als sonst.“

■ **Zukunft:** „Ich bin mit der etwas mulmigen Frage durch die Stadt gelaufen, wie viel von den schönen Seiten hinterher noch für die Bewohner bleibt und wie viel nur Fassade war.“

SPORT IN KÜRZE

REITEN

Reiter in Salgen und Thann in Aktion

Die Pferdesportler haben derzeit Hochsaison. Allein an diesem Wochenende, 18./19. August, stehen wieder mehrere Turniere auf dem Programm, an dem Reiterinnen und Reiter aus dem Landkreis am Start sind. In Holzkirchen-Thann geht ein großes Dressur- und Springturnier über die Bühne. Angeboten werden unter anderem sowohl am Samstag- als auch am Sonntag nachmittag (ab 14 Uhr) Spring- und Dressurprüfungen der Klasse S\*. Im Reit- und Vielseitigkeitszentrum Salgen (Unterallgäu) sind die „Buschreiter“ im Einsatz: Dort findet am Samstag und Sonntag ein CIC\*-Turnier statt. Zugleich werden dort die bayerischen Meisterschaften für Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter ausgetragen.

■ **Sicherheit:** „Die Maßnahmen sind gespenstisch: Signalzäune wie zu DDR-Zeiten, Flugabwehrgeschütze auf Hochhäusern. Es ist schade, dass es so sein muss.“

■ **Traum:** „Auch wenn es weniger gekribbelt hat als erwartet – mein größter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Ich habe einen Einblick hinter die Kulissen von Olympia bekommen.“

■ **Übertreibung:** „Eine eigene Schiedsrichter-Kleidung für zwei Wochen, Freizeitklamotten, die wir in der Stadt tragen sollen, und Hüte, die wir kein einziges Mal aufgesetzt haben.“

■ **Volunteers:** „70 000 freiwillige Helfer haben uns das Leben massiv erleichtert. Sie alle zeichneten sich durch Freundlichkeit, Sachkenntnis und Überblick aus.“

■ **Weltklasse:** „Ich habe in zwölf Tagen Weltklasse-Tischtennis gesehen, bei dem alle, auch die Chinesen, zehn Prozent mehr gegeben haben als sonst.“

■ **Zukunft:** „Ich bin mit der etwas mulmigen Frage durch die Stadt gelaufen, wie viel von den schönen Seiten hinterher noch für die Bewohner bleibt und wie viel nur Fassade war.“

TOTO-POKAL

Peiting verzichtet auf Experimente

Es ist das erste Endspiel der Saison: Im Toto-Pokalfinale des Kreises Zugspitze reist der Bezirksligist TSV Peiting an diesem Samstag zum Kreisklassisten TSV Dietramszell. Der Gegner fällt zwar nicht in die Kategorie „attraktiv“, doch das ist Peiting's Trainer Markus Ansonge egal: „Es ist ein Finale, und das wollen wir auch gewinnen.“ Die Peitinger unternehmen deshalb auch keine Experimente und reisen in Bestbesetzung an. „Wir werden unser Pressing durchziehen wie sonst auch“, verspricht Ansonge. Einzig Daniel Rieck (verletzt) ist nicht dabei. Der Gewinner hat den Sprung in die erste BFV-Hauptrunde geschafft. Dort warten zum Beispiel Regionalisten wie der FC Memmingen oder der FC Ismaning.

■ **Sicherheit:** „Die Maßnahmen sind gespenstisch: Signalzäune wie zu DDR-Zeiten, Flugabwehrgeschütze auf Hochhäusern. Es ist schade, dass es so sein muss.“

■ **Traum:** „Auch wenn es weniger gekribbelt hat als erwartet – mein größter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Ich habe einen Einblick hinter die Kulissen von Olympia bekommen.“

■ **Übertreibung:** „Eine eigene Schiedsrichter-Kleidung für zwei Wochen, Freizeitklamotten, die wir in der Stadt tragen sollen, und Hüte, die wir kein einziges Mal aufgesetzt haben.“

■ **Volunteers:** „70 000 freiwillige Helfer haben uns das Leben massiv erleichtert. Sie alle zeichneten sich durch Freundlichkeit, Sachkenntnis und Überblick aus.“

■ **Weltklasse:** „Ich habe in zwölf Tagen Weltklasse-Tischtennis gesehen, bei dem alle, auch die Chinesen, zehn Prozent mehr gegeben haben als sonst.“

■ **Zukunft:** „Ich bin mit der etwas mulmigen Frage durch die Stadt gelaufen, wie viel von den schönen Seiten hinterher noch für die Bewohner bleibt und wie viel nur Fassade war.“

■ **Sicherheit:** „Die Maßnahmen sind gespenstisch: Signalzäune wie zu DDR-Zeiten, Flugabwehrgeschütze auf Hochhäusern. Es ist schade, dass es so sein muss.“

■ **Traum:** „Auch wenn es weniger gekribbelt hat als erwartet – mein größter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Ich habe einen Einblick hinter die Kulissen von Olympia bekommen.“

## Max Nagl glänzt in Holland und Belgien

**Landkreis** – Ein Tagessieg in den Niederlanden und mehrere Top-Plätze in Belgien – vor dem WM-Grand-Prix an diesem Wochenende in Matterley Basin (England) zeigte sich Max Nagl in guter Form. Der KTM-Pilot aus Hohenpeißenberg nutzte die beiden Rennen vor allem als Training, um nach seiner langen Verletzungspause wieder in Form zu kommen.

Beim Wettbewerb zu den „Red Bull Pro Nationals“ in Mill war der 25-Jährige der Konkurrenz deutlich überlegen. Lediglich im Pre-Qualifying waren drei andere Fahrer schneller als der Wahlbelgier. Im Qualifikationsrennen hatte Nagl dann satte 20,2 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten Marc De Reuver (Kawasaki). Noch deutlicher geriet sein Vorsprung in den

beiden Wertungsläufen: Im ersten Umlauf fuhr Nagl 47,9 Sekunden vor De Reuver über die Zielinie, im zweiten Rennen distanzierte er den Zweiten Gert Krestinov (Honda) um mehr als eine Minute. Im Motocross sind dies Welten. Mit dem Maximum von 50 Punkten gewann der Deutsche die Tageswertung in der MX1-Klasse vor Krestinov (37) und Mike Kras

(Suzuki/33). „Ich bin natürlich happy über das Ergebnis, aber auch über meine beiden Rennen“, wird Nagl auf seiner Homepage zitiert. „Beide Starts waren perfekt, und es gibt kein besseres Training als ein Rennen.“

Drei Tage später ging der Hohenpeißenberger im belgischen Keiheuvel-Balen bei einem Lauf zur internationalen belgischen Meisterschaft an

den Start. Dort lieferte er erneut eine starke Vorstellung ab. Im ersten Durchgang gewann er den „holeshot“, das heißt, er führte das Feld durch die erste Runde. Danach musste er sich nur von Ken de Dycker (Belgien/KTM) überholen lassen und wurde Zweiter.

Auch im zweiten Lauf mischte Nagl vorn mit, fuhr lange auf dem zweiten Platz

und wurde erst in der letzten Runde von Tanel Leok (Estland/Suzuki) noch abgefangen. Auf den dritten Start an diesem Tag verzichtete Nagl schließlich, dennoch belegte er in der Endabrechnung der MX1-Klasse den guten fünften Platz (42 Punkte). Gesamtsieger wurde de Dycker (72), der damit seine Führung in der belgischen Meisterschaft ausbaute.

FUSSBALL: PROGRAMM

**A-Klasse 5**

TSV Erling-And. - SV Raisting III	Fr	18:30
SV Eurasburg II - SV Söcking	So	13:15
FC Seeshaupt - TSV Tutzing	So	15:00
SSV Marnbach-D. - MTV Dießen	So	15:00
DJK Waldram III - ESV Penzberg II	So	17:00
spielfrei: SC Pöcking-P. II		
1. DJK Waldram III	2	8:5 6
2. MTV Dießen	2	4:1 6
3. Eurasburg-Beuerb. II	2	3:1 6
4. SV Söcking	2	7:4 4
5. TSV Erling-Andechs	2	4:2 3
6. TSV Perchting-H.	2	3:3 3
7. TSV Tutzing	2	2:3 3
8. FC Seeshaupt	2	4:4 2
9. SC Pöcking-P. II	2	2:3 1
10. SV Polling I	1	0:1 0
11. SV Raisting III	1	1:3 0
12. SSV Marnbach-D.	2	4:8 0
13. ESV Penzberg II	2	1:5 0

**B-Klasse 5**

5. TSV Ingenried	2	4:3 3
6. TSV Burggen	1	1:0 3
7. TSV Rottenbuch	2	4:5 3
8. TSV Steingaden	2	3:5 3
9. SV Reichling	1	2:2 1
10. SV Prem	1	2:3 0
11. Türk Gücü Schongau	2	2:7 0
12. SC Böbing	1	1:6 0
13. SV Kinsau	2	0:6 0

**B-Klasse 7**

FC Weil II - SpFrd Windach II	So	13:15
SV Unterdielen II - TSV Schondorf II	So	13:15
TSV Türlenfeld II - Hershing II	So	13:15
FC Thaining - FSV Eching II	So	15:00
spielfrei: MTV Dießen II		
1. FC Penzing II	3	9:2 9
2. TSV Schondorf II	2	8:3 6
3. TSV Hershing II	2	7:1 4
4. FSV Eching II	2	2:0 4
5. TSV Türlenfeld II	1	4:1 3
6. FC Thaining	2	5:6 3
7. SF Windach II	2	2:2 2
8. FC Greifenberg	2	3:6 1
9. MTV Dießen II	2	3:6 1
10. SV Unterdielen II	2	2:6 1
11. DJK Schwabhausen II	3	2:10 1
12. SV Igling	2	3:5 0
13. FC Weil II	1	0:2 0

**C-Klasse 6**

SV Krün II - SV Eschenlohe II	Sa	13:15
TSV Benediktbeuern II - SV Uffing II	Sa	13:15
DJK Penzberg - SV Ohlstadt III	Sa	15:00
Oberammergau II - ASV Habach II	Sa	12:15
FC Mittenwald II - SpVgg Maxkrön	So	17:00
spielfrei: ASV Eglfing II		
1. Unterammergau II	3	7:2 7
2. ASV Eglfing II	2	10:1 6
3. TSV Benediktbeuern II	2	6:1 6
4. VTA Garmisch-P. II	3	6:4 5
5. ASV Habach II	2	6:1 4
6. SpVgg Maxkrön	1	9:1 3
7. SV Ohlstadt III	2	8:1 3
8. SV Uffing II	1	5:1 3
9. SV Eschenlohe II	2	3:7 0
10. DJK Penzberg	2	1:8 0
11. SV Krün II	2	0:10 0
12. TSV Oberammergau II	2	2:14 0
13. FC Mittenwald II	2	1:13 0

**A-Klasse 6**

TSV Oberammergau - FC Oberau	Sa	15:00
SV Krün - 1. FC Garmisch-P. II	Sa	15:00
TSV Farchant - SV Ohlstadt II	Sa	15:00
FC Mittenwald - TSV Peißenberg	So	15:00
SC Huglfing - SV Söcherling	So	17:30
spielfrei: ASV Eglfing		
1. WSV Unterammergau	3	7:3 7
2. FC Oberau	2	9:2 6
3. FC Mittenwald	2	5:3 6
4. VTA Garmisch-P.	3	9:11 4
5. SC Huglfing	1	4:1 3
6. TSV Peißenberg	1	3:0 3
7. ASV Eglfing	2	4:2 3
8. SV Krün	2	1:3 3
9. SV Söcherling	1	2:3 0
10. SV Ohlstadt II	1	1:2 0
11. TSV Farchant	2	3:7 0
12. 1. FC Garmisch-P. II	2	4:9 0
13. TSV Oberammergau	2	1:7 0

**B-Klasse 6**

TSV Murau II - TSV Grafenachau	2:2	
TSV Farchant II - SVL Weilheim	Sa	13:00
BSC Oberhausen II - FC Oberau II	Sa	13:15
TSV Murau II - SV Eschenlohe	Sa	13:15
SC Elbs. Grainau - Bad Kohlgrub II	Sa	15:00
SV Hechendorf - TSV Peißenberg II	Sa	15:00
SC Huglfing II - SV Söcherling II	So	15:45
spielfrei: TSV Grafenachau		
1. SC Elbssee Grainau	2	7:1 6
2. FC Bad Kohlgrub-A. II	2	5:3 6
3. SVL Weilheim	2	12:11 4
4. SV Söcherling II	1	2:0 3
5. TSV Farchant II	2	3:6 3
6. TSV Murau II	2	5:5 2
7. TSV Grafenachau	2	3:3 2
8. BSC Oberhausen II	2	1:1 2
9. TSV Peißenberg II	1	0:0 1
10. FC Oberau II	2	4:5 1
11. SV Hechendorf	2	9:11 1
12. SV Eschenlohe	2	3:5 0
13. SC Huglfing II	2	3:6 0

**B-Klasse 8**

SV Reichling II - TSV Peiting III	So	13:15
TSV Burggen II - TSV Ingenried II	So	13:15
SV Hohenfurch II - SV Wildsteig	So	13:15
TSV Altenstadt II - SV Apfeldorf II	So	13:15
TSV Steingaden II - Bernbeuren II	So	13:15
VfL Denklingen II - FA.D. Birkland	So	13:15
SV Wessobrunn - B. Kohlgrub III	So	15:00
spielfrei: ASV Eglfing II		
1. VfL Denklingen II	2	6:1 6
2. F.A.D. Birkland	2	3:0 6
3. SV Hohenfurch II	2	5:4 4
4. SV Wildsteig	2	3:2 4
5. FC Bad Kohlgrub-A. III	2	3:2 3
6. TSV Ingenried II	2	5:5 3
7. SV Apfeldorf II	2	3:4 3
8. SV Reichling II	2	2:3 3
9. TSV Peiting III	2	5:5 2
10. TSV Burggen II	2	3:4 1
11. TSV Altenstadt II	2	3:4 1
12. SV Wessobrunn	2	2:3 1
13. TSV Steingaden II	2	0:1 1
14. TSV Bernbeuren II	2	2:7 0

**C-Klasse 8**

SV Herzogsägmühle - TSV Rott II	Sa	15:00
SV Wessobrunn II - Schwabsoien II	So	13:15
Hohenpeißenberg II - SV Kinsau II	So	13:15
Türk Gücü SOG II - SC Böbing II	So	13:15
TSV Rottenbuch II - FA Birkland II	So	13:15
FC Seestall - SV Wildsteig II	So	14:00
spielfrei: FC Kosova Schongau		
1. Hohenpeißenberg II	2	13:1 6
2. SV Schwabsoien II	2	8:3 6
3. TSV Rott/Lech II	2	9:3 4
4. Türk Gücü Schongau II	2	5:2 4
5. SC Böbing II	2	4:4 3
6. F.A.D. Birkland II	2	3:9 3
7. SV Kinsau II	1	2:2 1
8. FC Seestall	2	4:10 1
9. TSV Rottenbuch II	0	0:0 0
10. SV Herzogsägmühle	1	2:3 0
11. SV Wessobrunn II	1	0:3 0
12. SV Wildsteig II	2	3:8 0
13. FC Kosova Schongau	1	1:6 0

**A-Klasse 8**

SV Prem - SV Schwabsoien	Sa	15:00
SV Reichling - SV Kinsau	So	15:00
TSV Burggen - TSV Ingenried	So	15:00
TSV Schwabbruck - TSV Schongau II	So	15:00
Türk Gücü Schongau - SC Böbing	So	15:00
TSV Steingaden - TSV Bernbeuren	So	15:00
spielfrei: TSV Rottenbuch		
1. TSV Schwabbruck	2	8:1 6
2. TSV Schongau II	2	5:2 6
3. TSV Bernbeuren	2	7:3 4
4. SV Schwabsoien	2	6:2 3

**B-Klasse 8**

SV Wessobrunn II - SV Bernried II	So	13:00
FC Seeshaupt II - TSV Pähl II	So	13:15
SSV Marnbach II - SVL Weilheim II	So	13:15
SV Haunshofen - SV Unterhausen	So	15:00
spielfrei: SV Polling II		
spielfrei: ESV Penzberg III		

**C-Klasse 5**

SV Weilheim II - SV Haunshofen	2:2
--------------------------------	-----

A-KLASSE 6

Huglfing und Söcherling zuversichtlich

**Landkreis** – Derbyzeit in der A-Klasse 6: Am Sonntag empfängt der SC Huglfing den SV Söcherling (17.30 Uhr). Beide Mannschaften haben erst ein Spiel absolviert, und beide waren am vergangenen Wochenende spielfrei. Damit erschöpfen sich jedoch schon die Gemeinsamkeiten. Während die Söcheringer zum Auftakt verloren (2:3 gegen Mittenwald), holten die Huglfinger ihre ersten drei Punkte (4:1 gegen Farchant).

„Wir brauchen jetzt aber nicht groß aufsprechen, nur weil wir einmal gewonnen haben“, drückt Huglfings Trainer Thomas Neumeier auf die Euphoriebremse. Dennoch hätte er nichts dagegen, wenn's wieder so läuft wie gegen Farchant: „Das war gut anzuschauen, und von den Zuschauern gab's Applaus.“ Söcherings Trainer sieht dem Landkreisduell gelassen entgegen: „Wir müssen nur unsere Leistung abrufen, der Rest kommt von selbst.“

Eines verspricht er aber: „Das wird ein heißes Match.“ Eine erste Bewährungsprobe steht dem TSV Peißenberg bevor. Das Team von Trainer Willi Schmidt gastiert beim FC Mittenwald, der seine ersten beiden Partien gewonnen hat.

KREISKLASSE 4

Hohenpeißenberg will auch gegen Peiting II punkten

**Landkreis** – So richtig begonnen hat in der Kreisklasse 4 die Saison sowohl für den TSV Hohenpeißenberg als auch für den SV Raisting II noch nicht. Am vergangenen Wochenende waren beide Teams spielfrei. Für Aufsteiger Hohenpeißenberg steht erneut ein Heimspiel auf dem Programm, Gegner ist der TSV Peiting II. Nach der entsprechenden Leistung seiner Mannschaft beim 1:1 gegen Türk Spor Landsberg sieht Trainer Heini Christl dem Duell mit der Reserve des Bezirksligisten zuversichtlich entgegen.